



Ein Sonderbus brachte viele TT-Wanderinnen und -Wanderer komfortabel bis zum Treffpunkt bei der Talstation der Seilbahn Sulden. Dort glückte ein erster Blick auf das beeindruckende Ortlergebiet. Mit den majestätischen Bergen als Kulisse wurde bis zur Mittelstation bzw. zur Bergstation hinaufgondelt und losmarschiert. Christine und Marianne aus Innsbruck, Maria und Franz aus Münster mit Monika aus Weerberg, Regina, Maria, Karl und Heinrich aus Petttau hat's gefallen (v.l.). Fotos: Allaweil

In der imposanten Bergwelt am Fuße des Ortlers

Ein gelungener TT-Wandercup-Samstag vor beeindruckenden Gipfeln, mit Südtiroler Gastfreundschaft und einem tollen Familienfest.

Wir sind eine klassische hochalpine Wanderregion am Fuße des Ortlers mit jeder Menge Schutzhütten in einem wunderschönen Gebiet“, hieß Erich Pfeifer, Präsident der Seilbahnen Sulden, den Wandercup-Tross willkommen.

Auch beim dritten TT-Wandercup-Gastspiel beeindruckte Sulden mit seinen vielen Wegen und Liftanlagen, die einen bequemen Aufstieg ermöglichen. Gestartet wurde bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen, doch es war abzusehen, dass der Tag noch Regen bringen würde.

Trockenen Fußes folgten die Teilnehmerinnen und Teilneh-



mer den Spuren von Bergsteigerlegende Reinhold Messner, der hier traditionell seine Yaks auf die Sommerweide führt: Sie stiegen bis zum Madritschjoch (die Familien) bzw. zur Hintergrathütte (Expertenroute) auf und trafen zum Familienfest bei der Madritschhütte zusammen. Der musikalische

Teil des Tages startete, wie geplant, auch im Freien, dann zog ein Gewitter auf.

„Der TT-Wandercup in Sulden ist eines meiner persönlichen Highlights dieser Saison. Das Wandergebiet am Fuße des König Ortler beeindruckt mich immer wieder und hat auch unseren TT-Wandern besondere Ausblicke ermöglicht. Ich bin stolz auf unsere Wanderfamilie, dass sie die etwas anspruchsvolleren Routen perfekt gemeistert hat“, resümierte Wanderführer Johannes Köll.

Ein Danke gilt auch dem Bergbahnen-Team, das den Transport der gesamten Bühnentechnik, Musik und Crew vorbildlich organisiert hatte.



Nordtirol zu Gast im malerischen Südtirol (v.l.): Erich Pfeifer (Präsident Bergbahn Sulden), Hubschi Trenkwalder (Moderation), Robert Niederfringer (Wirt Madritschhütte) und Beate Hochenegger (AlpEvents) freuten sich über den gelungenen Wandercup.



Bewiesen Flexibilität und spielten unplugged in der Gaststube und Gondel weiter, als die Terrasse der Madritschhütte wetterbedingt spontan geräumt werden musste: Die Rieder Gipfelstürmer, Pfundskerle, Zunder, Die Jungen Pseirer und Peter Wille.



August, Karl und Herta bewiesen gute Kondition, denn die Routen waren dieses Mal ein wenig anspruchsvoller.



Der TT-Wandercup ist eine Veranstaltung für alle Generationen: So traf Will (93) auf Toni (7 Monate) und Mama Lisa.



Jörg aus Ried im Zillertal ist ein treues Mitglied der TT-Wandercup-Familie.



Kein Wandercup ohne die Gruppe „Wandervögel“ und Familie Kofler, die die Veranstaltung seit vielen Jahren begleitet und die Teilnehmenden vor Ort betreut.



Gewonnen! Jeweils einen 100-Euro-Spar-Einkaufsgutschein konnten Monika aus Weerberg, Karin aus Absam und Franz aus Münster mit nach Hause nehmen.



Mehr Fotos zum TT-Wandercup

wandercup.tt.com

Tirol wandert wieder

Sonntag, 9. August: TT-Wandercup Patscherkofel – Auf dem Familienfreizeit- und Olympiaberg